

NDB-Artikel

Artzt, Eikhart (*Eucharius*) Chronist, 15. Jahrhundert

Genealogie

V Balthasar Artzt (auch Artzat, Artzet), Handelsherr und Patrizier in Kronweißenburg (Elsaß); die Familie blühte später in Breslau als bedeutendes Ratsgeschlecht und ging dann in den schlesischen Landadel über.

Leben

A., Bürger zu Weißenburg (Unterelsaß), verfaßte in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts die „Weißenburger Chronik“ nach dem Vorbild des Straßburger Chronisten Jakob Twinger. Die geschilderten Ereignisse beginnen alphabetisch mit Adam, umfassen besonders die Zeitgeschichte der Jahre 1431–76, wobei der Weißenburger Krieg (1469–71) am ausführlichsten behandelt wird. Der Verfasser zeichnet sich unter den zeitgenössischen Historikern durch Zuverlässigkeit und Wahrheitsliebe aus.

Werke

Weißenburger Chronik, hrsg. v. C. Hofmann, in: Qu. u. Erörterungen z. bair. u. dt. Gesch. II, 1862, S. 145-208. III, 1863, S. 260-301.

Literatur

Lorenz, 1886, S. 52 f.;

R. Reuss, De scriptoribus rerum Alsaticarum historicis, 1897, S. 63 f.;

J. Ahlhaus, in: Vf.-Lex. d. MA I, 1933, Sp. 143 f.

Autor

Wolfgang Stammeler

Empfohlene Zitierweise

, „Artzt, Eikhart“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 403-404
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
